

222



2 Wochen  
1 Fazit

**Großbritannien will Einweg-E-Zigaretten verbieten. Experten raten davon ab.**



## 1. Zusammenfassung und Trends

| Kurzübersicht   | Trend  |   |
|---|--|---|
|    | <p><b>Koalition</b> (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Der Bundesdrogenbeauftragte Blienert (SPD) ist unzufrieden mit der Tabak-Politik und fordert die Einheitsverpackung für Tabak. Zudem wiederholt er Forderungen nach strikteren Werbe- und Sponsoringverboten für Nikotin-Produkte. Gleichzeitig zeigt er sich offen für eine liberalere Handhabung bislang illegaler Drogen. Raucher müssten stärker beim Tabak-Stopp unterstützt werden. Er macht dazu aber keine konkreten Vorschläge.</p> |    |
|    | <p><b>Opposition</b> (CDU, CSU, Die Linke, BSW): Die CDU/CSU sieht derzeit keine Handlungsoptionen zur Neuordnung der Besteuerung von Tabak-Substituten. Die Opposition konzentriert sich aktuell auf die Haushaltsdebatte und mahnt bereits die sich abzeichnenden Lücken im Bundeshaushalt 2025 an.</p>  |    |
|   | <p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Die Parteien bzw. deren Landesverbände stellen ihre Wahllisten zur Europawahl auf. Einige Parteien haben bereits ihre Wahlprogramme vorgestellt. Bei der Suchtpolitik dominiert die Forderung zur Cannabis-Legalisierung. Tabak und Nikotin werden in den vorliegenden Programmen nicht behandelt. Die Polizei NRW warnt vor gepanschten E-Zigaretten-Liquids.</p>  |  |
|    | <p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Die britische Regierung will Disposables verbieten und plant u.a. auch die Beschränkung von Liquid-Aromen. Der Gesetzgebungsprozess steht noch an. Ein Bericht der schottischen Regierung sieht in der E-Zigarette einen Startpunkt zum Tabak-Konsum. Die EU-Kommission verschiebt die Veröffentlichung der Rats-Empfehlung zum Nichtraucherschutz.</p>   |  |
|    | <p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Eine britische Studie warnt vor den Negativ-Effektes eines Disposable-Verbots. Eine andere Untersuchung bestätigt, dass E-Zigaretten besser beim Tabak-Stopp helfen als Nikotinersatzprodukte. Dampfen sei so wirksam wie Entwöhnmedikamente. E-Zigaretten helfen Schwangeren, ohne Risiko für die Schwangerschaft mit dem Rauchen aufzuhören.</p>  |  |
|    | <p><b>Medien:</b> Die Medien berichten hauptsächlich kritisch. Zwar nehmen sie Korrektur-Impulse des BfTG auf, dennoch dominieren kritische Themen wie Gateway-Effekt, mögliche Gesundheitsschäden und Jugendkonsum. Hinzu kommen Kritikpunkte von NGOs, der Ärzteschaft, DKFZ und WHO.</p>  |  |
| <p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)                Positiv                Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓                Negativ                Sehr negativ (Krise)         </p> |  |   |

30

SEKUNDEN FAKTEN

> 3 Millionen

Raucher und Dampfer wären vom Disposable-Verbot in UK negativ betroffen

bis zu 70.000

Personen zusätzlich im Jahr hören in Großbritannien dank der E-Zigarette mit dem Rauchen auf

15,7 Prozent

der Raucher bleiben Dank der E-Zigarette auch nach 6 Monaten Tabak-abstinent

8,8 Prozent

der Raucher bleiben mit Nikotinersatztherapien (z.B. Nikotinkaugummi) auch nach 6 Monaten Tabak-abstinent

Quelle: [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com), [gov.uk](https://www.gov.uk), [pubmed.ncbi.nlm.nih.gov](https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov),

### Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Großbritannien will Disposables verbieten](#)
- 2) [Experten kritisieren britisches Disposable-Verbot](#)
- 3) [Bundesdrogenbeauftragter Blienert zweifelt an Deutschlands Tabak-Politik](#)
- 4) [Parteiprogramme zur Europawahl](#)
- 5) [Studie bestätigt Wirksamkeit der E-Zigarette beim Tabak-Stopp](#)
- 6) [Studie: Dampfen hilft Schwangeren beim Tabak-Stopp ohne Gefährdung für die Schwangerschaft](#)
- 7) [Erneute Kritik von DKFZ, Ärzteschaft und WHO](#)

10

Anzahl der Sitzungswochen bis zur nächsten Parlamentspause

## 2. Meldungen

### 2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

„Es hilft überhaupt niemandem, etwas zu stigmatisieren, weil es unerwünscht ist. Davon geht das Problem nicht weg. Sucht ist kein Stigma, es ist eine Krankheit. Und wir müssen endlich mehr, offen und ehrlich über Drogen und Sucht reden. Da will ich hinkommen. Es ist immer eine individuelle Entscheidung, warum Menschen Drogen nehmen.“ B. Blienert (SPD), 30.01.2024, [fr.de](#)

Datum: 01.02.2024, 30.01.2024, 23.01.2024

**Meldung:** Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) bezweifelt, dass Deutschland das Nichtraucher-Ziel 2030 erreichen kann. Man hinke „schon bei einfachsten Maßnahmen hinterher, etwa bei der strikten Regulierung von Werbung und Sponsoring oder der unliebsamen Frage nach einer weiteren Verteuerung der Nikotinprodukte.“ Blienert fordert die Einheitsverpackung für Tabak-Zigaretten – eine Forderung, die sich rasch auf die E-Zigarette übertragen kann. Er ist ferner für höhere Preise, Werbebeschränkungen und Rauchverbote in Außenbereichen. Zudem plädiert Blienert in einem Interview für einen „Paradigmenwechsel in der Drogenpolitik“ und zeigt sich offen für eine liberalere

Handhabung bislang illegaler Drogen.

Anlässlich des Weltkrebstages wiederholt Blienert seine bekannten Forderungen nach mehr Tabak-Regulierung (Ausweitung Werbe-, Sponsoringverbot). Er plädiert dafür, Rauchern beim Tabak-Stopp zu helfen, lässt aber offen wie.

Das Cannabisgesetz, welches auch die Ausweitung des Nichtraucherschutzes auf die E-Zigarette regeln soll, steht weiter zur Disposition (Report 221). Laut neuen Planungen soll das Gesetz in Sitzungswoche vom 19.-23. Februar durch den Bundestag und am 22. März durch den Bundesrat abgestimmt werden, damit es im April in Kraft treten kann. Weiterhin droht Gegenwind durch Innenpolitiker im Bundestag und aus der Länderkammer.

Quelle: [bild.de](#), [merkur.de](#), [finanznachrichten.de](#), [fr.de](#), [bzga.de](#)

### 2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 28.01.2024

**Meldung:** Die Parteien starten die Vorphase zu den Europawahlen 2024. Neben der Aufstellung der Spitzenkandidaten in Bund und Bundesländern, werden auch die Wahlprogramme verabschiedet. Noch liegen nicht von allen Parteien Programme vor. Hier eine erste Übersicht:

| SPD  | FDP   | Bündnis 90/<br>Die Grünen  | Die Linke  |
|--|---|--|--|
| Keine Befassung mit E-Zigaretten, Tabak oder Nikotin.<br><br>Befürwortet die Legalisierung von Cannabis.<br><br><a href="#">spd.de</a> | Keine Befassung mit E-Zigaretten, Tabak oder Nikotin.<br><br>Befürwortet die Legalisierung von Cannabis.<br><br>Das EU-Recht soll reformiert werden, so | Keine Befassung mit E-Zigaretten, Tabak oder Nikotin.<br><br>Befürwortet die Legalisierung von Cannabis.<br><br>Für eine „zeitgemäße Drogenpolitik | Keine Befassung mit E-Zigaretten, Tabak oder Nikotin.<br><br>Befürwortet die Legalisierung von Cannabis.<br><br>Die EU soll in ihren Mitgliedstaaten |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  | dass die EU-Staaten eine eigenständige Drogenpolitik betreiben können.<br><a href="https://www.fdp.de">fdp.de</a> | <i>ein, die Gesundheit und Jugendschutz in den Vordergrund stellt“</i><br><a href="https://www.gruene.de">gruene.de</a> | Maßnahmen unterstützen, die z.B. auf Prävention, Schadensminderung, von Drogen setzen.<br><a href="https://www.die-linke.de">die-linke.de</a> |
|--|---|---|---|

Wie im Bund wird die Cannabislegalisierung breit unterstützt. Dabei wird übersehen, dass der Cannabiskonsum auf den Tabakgenrauch steigern bzw. anregen kann und wie bei Tabak schädlicher Rauch inhaliert wird. Dennoch wird Cannabis unterstützt, während gleichzeitig Teile der SPD sowie die Grünen gegen die weniger schädliche E-Zigarette agieren.

**Quelle:** siehe Tabelle

### 2.3. Bundesrat und Bundesländer

**Datum:** 22.01.2024

**Meldung:** Die Polizei in NRW warnt vor E-Zigaretten, denen illegale berauschende Substanzen bis hin zu K.O.-Tropfen beigemischt und Verbrauchern angeboten werden. Die Behörden empfehlen, das Angebot von fremden E-Zigarette abzulehnen und sich Qualität und Herkunft der Liquids/E-Zigaretten vor dem Konsum zu informieren. Bei Übelkeit sollte sofort medizinische Hilfe geholt werden. Betroffene sollten nicht allein gelassen werden. Das LKA NRW hat bereits [Ende 2020](#) auf diese Problematik hingewiesen.

**Quelle:** [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [radiorur.de](https://www.radiorur.de), [news.de](https://www.news.de)

#### Aus den Medien

Die Presse greift einen schweren Erkrankungsfall in den USA auf und bringen diesen mit E-Zigaretten in Verbindung. Sie lässt aber auch – Dank unserer Medienarbeit – [das BfTG](#) zu Wort kommen. Die bekannte Tabak-Expertin Prof. Ute Mons (Universität Köln) berichtet über erfolgreiche Maßnahmen zur Eindämmung des Tabak-Konsums: Harm Reduction, Reduzierung der Verfügbarkeit von Tabak, hohe Tabak-Preise und Hilfestellung für Aussteiger. Medien berichten zudem über den gestiegenen Tabak-Konsum von Heranwachsenden, den Verkauf von E-Zigaretten an Jugendliche und thematisieren erneut die Risiken, die von E-Zigaretten für Heranwachsende ausgehen. Daneben bleiben die Entsorgung von Disposables und der Rauch-Stopp Medienthemen. Erneut wird über die Aufklärung zu E-Zigaretten an Schulen berichtet.

Quelle: [bild.de](https://www.bild.de), [focus.de](https://www.focus.de), [fluter.de](https://www.fluter.de), [maz-online.de](https://www.maz-online.de), [news4teachers.de](https://www.news4teachers.de), [bnn.de](https://www.bnn.de), [maz-online.de](https://www.maz-online.de), [traunsteiner-tagblatt.de](https://www.traunsteiner-tagblatt.de), [nw.de](https://www.nw.de), [zdf.de](https://www.zdf.de), [rtl.de](https://www.rtl.de)

## 2.4. EU, Europa und Übersee

Aus der Arbeit des BfTG

Das BfTG war zusammen mit anderen Verbänden zu einem Round Table im Bundesfinanzministerium eingeladen. Wir sprachen über mögliche Entwicklungen in der Steuergesetzgebung und etwaige Neuerungen (z.B. digitale Steuermarke). Wir konnten die Belange und Positionen der Branche darlegen und trafen mit Staatsekretärin Prof. Luise Hölscher auf eine interessierte Gesprächspartnerin.

Datum: 31.01.2024

**Meldung:** Die EU-Kommission hat die Veröffentlichung der Rats-Empfehlung zum Nichtrauchererschutz verschoben. Darin wäre eine Ausweitung des Nichtraucher-schutzes auf E-Zigaretten und HNB enthalten gewesen. Die EU-Kommission begründet den Aufschub mit der notwendigen Sammlung und Auswertung weiterer Daten. Belgien, das gerade die Ratspräsidentschaft innehat, macht die Industrie-Lobby für die Verzögerung verantwortlich. Die Empfehlung ist zwar nicht bindend, hat aber Signalcharakter. Wann sie herausgegeben werden soll, wurde von der Kommission nicht benannt. Eine Gruppe großer europäischer Gesundheitsverbände kritisieren die Verschiebung mit deutlichen Worten und auch deutsche Tabak-Gegner haben bereits reagiert.

Quelle: [euractiv.com](https://euractiv.com), [politico.eu](https://politico.eu), [twitter.com](https://twitter.com), [twitter.com](https://twitter.com)

Datum: 31.01.2024, 30.01.2024, 29.01.2024, 28.01.2024, 23.01.2024

**Meldung:** Die britische Regierung reagiert auf den gestiegenen Konsum von E-Zigaretten durch Jugendliche. Sie hat mehrere Regulierungsvorhaben angekündigt. Dazu gehören:

- das Verbot von Einweg-E-Zigaretten
- die Einschränkung von Liquid-Aromen
- schlichteres Design der Verpackungen
- höhere Strafen für Geschäfte, die widerrechtlich E-Zigaretten an Minderjährige verkaufen
- Einschränkung des Verkaufs von E-Zigaretten. Sie sollen nur noch außerhalb der Sicht von Heranwachsenden und fern von Produkten wie Süßigkeiten angeboten werden, die für Kinder attraktiv sind
- Verbot des Verkaufs von Tabak an Personen ab dem Geburtsjahrgang 2009

„Vapes should only be used by adults as a tool to quit smoking. They contribute to an extra 50,000 to 70,000 smoking quits a year in England. As part of the government's Swap to Stop scheme, almost 1 in 5 of all adult smokers in England will have access to a vape kit alongside behavioural support to help them quit the habit and improve health outcomes.“ Britische Regierung, 28.01.2023, [gov.uk](https://gov.uk)

Die Regierung bekennt sich aber weiterhin zur E-Zigarette als Weg aus dem Tabak-Konsum. Konkrete Gesetzesvorlagen liegen noch nicht vor. Zudem muss darüber das Parlament beraten und entscheiden. Hierbei sind Änderungen möglich.

Experten lehnen das Disposable-Verbot mit Blick auf die Nachteile für erwachsene Raucher, die vom Tabak loskommen wollen, und Dampfer ab ([siehe Abschnitt 2.5](#)). Die namhafte Anti-Tabak-NGO ASH äußerte sich bereits 2023 skeptisch zu einem Disposable-Verbot und verwies auf den unkontrollierten Schwarzmarkt. ASH empfahl damals eine höhere Steuer, um Einweg-E-Zigaretten für Kinder unattraktiv zu machen. Der bekannte Harm Reduction-Experte Prof. Polosa bedauert, dass die Regierung den Rat ihrer eigenen Berater übergeht. Die britische E-Zigarettenbranche verweist u.a.

auf die mangelhafte Durchsetzung bestehender Verkaufsverbote, den Schwarzmarkt und höhere Kosten für das Gesundheitssystem durch hohe Raucherzahlen im Zuge des Verbots.

Die schottische Regierung hat ihren Ministern Befugnisse eingeräumt, Gesetze zur Vermarktung von E-Zigaretten zu erlassen. Diese beziehen sich z.B. auf das Verbot von Werbung, Sponsoring und Proben. Die Regelung soll Ende Januar in Kraft treten. Sie hat 3 neue Berichte herausgegeben. Ein [Bericht](#) sieht in der E-Zigarette ein Gateway zum Tabak-Konsum. Sie sieht noch [keine Bestätigung](#), dass Dampfen beim Tabak-Stopp hilft. Jedoch bestätigt sie den [Harm Reduction-Effekt](#).

Die drogenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, MdB Linda Heitmann, sieht sich durch den Schritt der britischen Regierung bestätigt. Sie plädiert u.a. für ein Aromenverbot und strikere Werberegulierungen. Sie befürwortet den Schritt der Briten, sich „[...] *gegen die wirtschaftlichen Interessen der Tabakindustrie*“ zu stellen. Auch deutsche NGO begrüßen das britische Vorhaben. MdB Renate Künast (Grüne) erneuert ihre Kritik an E-Zigaretten und Aromen.

**Quelle:** [gov.uk](#), [gov.scot](#), [gov.scot](#), [gov.scot](#), [faz.net](#), [zeit.de](#), [stern.de](#), [euronews.com](#), [tageschau.de](#), [n-tv.de](#), [zm-online.de](#), [watson.de](#), [twitter.com](#), [ukvia.co.uk](#), [ibvta.org.uk](#), [ash.org.uk](#), [slrmaq.co.uk](#), [dailymail.co.uk](#), [gruene-bundestag.de](#), [twitter.com](#), [twitter.com](#), [twitter.com](#), [x.com](#)

**Datum:** 23.01.2024

**Meldung:** Die europäische Bürgerbeauftragte Emily O'Reilly beanstandet erneut die mangelhafte Transparenz der EU-Kommission im Umgang mit der Tabak-Lobby (Report 202). Sie stellt in Frage, ob die EU-Kommission die Anforderungen nach Art. 5 FCTC, welcher die Einflussnahme der Tabak-Industrie auf politische Entscheidungen eindämmen soll, erfüllt. Während die Arbeitsbereiche Gesundheit (SANTE) und Steuern (TAXUD) positiv bewertet werden, gebe Handlungsbedarf bei den Generaldirektionen/Ämtern für Landwirtschaft, Umwelt, Handel und Betrugsbekämpfung. Während die EU-Kommission Kritik von sich weist, bemängelt die Tabak-Industrie Art. 5 FCTC werde als Vorwand genutzt, um sie nicht zu treffen.

Die Kommission hat eine interne Bewertung der Kontakte und Einflussnahme der Tabak-Industrie angewiesen. Die Bürgerbeauftragte erwartet bis zum 30. Juni 2024 einen Bericht über das Ergebnis der Bewertung und die auf dieser Grundlage erzielten Fortschritte zu erhalten.

Die EU-Kommission will eine Überarbeitung der EU-Tabakrichtlinie vorlegen, die derzeit für 2025 geplant sein soll. Dazu gehört auch die lang erwartete Überarbeitung der EU-Tabaksteuererrichtlinie, die jedoch aktuell nicht vor 2025 erwartet wird.

**Quelle:** [euractiv.com](#), [ombudsman.europa.eu](#)

## 2.5. Fachcommunity

„The 6-month biochemically validated abstinence rates were 15.7%, 14.2%, and 8.8% in the EC, varenicline, and NRT study arms, respectively. **The quit rate in the EC arm was noninferior to the varenicline arm [...].**“  
Hajek, P. u.a., 29.01.2024, [pubmed.ncbi.nlm.nih.gov](https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov)

**Datum:** 31.01.2024

**Meldung:** E-Zigaretten sind gleich gut wirksam beim Tabak-Stopp wie das Entwöhn-Medikament Vareniclin. Das ergab eine britisch-chinesische klinische Vergleichsstudie an der u.a. der bekannte Prof. Peter Hajek (Queen Mary University) beteiligt war. E-Zigaretten unterstützen zudem besser als Nikotinkaugummi, so die Studie.

**Quelle:** [pubmed.ncbi.nlm.nih.gov](https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov), [aerzteblatt.de](https://aerzteblatt.de)

**Datum:** 24.01.2024

„There is a need for action to reduce disposable vaping among young people who have never smoked. However, trade-offs need to be carefully considered. **A ban may discourage use of e-cigarettes among people trying to quit smoking and may induce relapse among those who have already used disposables to quit.**“  
Prof Jamie Brown (UCL), 24.01.2024, [theguardian.com](https://theguardian.com)

**Meldung:** Ein Verbot von Einweg-E-Zigaretten kann den Wechsel von Rauchern, die vom Tabak loskommen wollen, auf E-Zigaretten verhindern. Das ergab eine Untersuchung der *University College London*, die von *Cancer Research UK* finanziert wurde. Die Autoren schätzen, dass ein Disposable-Verbot 2,6 Mio. Dampfer und 1,2 Mio. Raucher (Dual User) in Großbritannien betreffen würde. Die Autoren plädieren für eine abwägende E-Zigarettenpolitik. Sie empfehlen zur Eindämmung des Jugendkonsums u.a. das Verbot von bunten Aufmachungen, „süßen“ Namen und die Abbildung von Zeichentrickfiguren.

**Quelle:** [sciencedirect.com](https://sciencedirect.com), [theguardian.com](https://theguardian.com), [nation.cymru](https://nation.cymru), [telegraph.co.uk](https://telegraph.co.uk), [dailymail.co.uk](https://dailymail.co.uk)

**Datum:** 25.01.2024, 23.01.2024

**Meldung:** Eine Studie der *University of Kansas* untersuchte die Auswirkungen von Liquids mit Propylenglykol (PG) bzw. pflanzlichen Glycerin (VG). Die Daten würden darauf hindeuten, dass der Langzeitkonsum von Liquids, die PG/VG enthalten, wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Atemwege hat.

Eine Vergleichsuntersuchung der *Anglia Ruskin University* zufolge schaden nikotinfreie Liquids die Lunge wie Nikotinhaltige.

**Quelle:** [nature.com](https://nature.com), [aponet.de](https://aponet.de), [sciencedirect.com](https://sciencedirect.com)

„E-cigarettes helped pregnant smokers quit without posing any detectable risks to pregnancy compared with stopping smoking without further nicotine use. Using nicotine containing aids to stop smoking in pregnancy thus appears safe. The harms to pregnancy from smoking, in late pregnancy at least, seem to be due to other chemicals in tobacco smoke rather than nicotine.“ Prof. P. Hajek (Queen Mary University), 17.01.2024, [stir.ac.uk](https://www.stir.ac.uk)

**Datum:** 22.01.2024, 18.01.2024, 17.01.2024, 13.12.2023

**Meldung:** E-Zigaretten helfen schwangeren Raucherinnen, ohne Risiko für die Schwangerschaft mit dem Tabak-Konsum aufzuhören, so eine Studie vom britischen *National Institute for Health and Care Research* (NIHR) finanzierten Studie. Die Kinder von Schwangeren, die vom Tabak auf E-Zigaretten oder Nikotinpflaster wechselten, hätten ein höheres Geburtsgewicht als

Kinder von Raucherinnen. Es gebe keinen Unterschied zwischen Abstinenten und Schwangeren, die dampften oder Nikotinpflaster nutzen. E-Zigaretten würden deutlich mehr benutzt als Nikotinpflaster (47 vs. 21 Prozent).

Eine US-Kohortenstudie über schwangere Jugendliche in den USA ergab einen Anstieg des E-Zigaretten- und einen Rückgang des Zigarettenkonsums während der späten Schwangerschaft von 2016 bis 2021. Die Autoren schlussfolgern, dass der Konsum von E-Zigaretten nicht statistisch signifikant mit einem hohen Risiko eines geringen Geburtsgewichtes verbunden ist.

**Quelle:** [aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de), [medscape.co.uk](https://www.medscape.co.uk), [stir.ac.uk](https://www.stir.ac.uk), [onlinelibrary.wiley.com](https://onlinelibrary.wiley.com), [psychiatryadvisor.com](https://www.psychiatryadvisor.com), [jamanetwork.com](https://www.jamanetwork.com)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 31.01.2024, 30.01.2024, 26.01.2025

**Meldung:** Dr. Katrin Schaller (DKFZ) kritisiert die E-Zigarette mit deutlichen Worten: „Bei Jugendlichen besteht ein klarer Zusammenhang zwischen E-Zigarettenkonsum und späterem Rauchen. [...] Sie sind billig, sie schmecken super. Das erleichtert den Einstieg“. Zudem relativiert sie ggü. den Medien den Harm Reduction-Effekt von E-Zigaretten. Sie kritisiert auch die Aromenvielfalt und bunte Aufmachung von E-Zigaretten. Für die Tabak-Entwöhnung empfiehlt Schaller Nikotinkaugummis und -pflaster sowie Medikamente. Auch WHO-Direktor Rüdiger Krech wiederholt seine Kritik an Aromen. Diese Aktivitäten der Tabakindustrie zielten auf Grundschulkinder ab und seien kriminell. Sämtliche Geschmacksrichtungen sollten verboten werden.

Der Vorsitzende des Berufsverbandes der Lungenfachärzte in Bayern, Dr. Heindl, kritisiert in einem Interview die E-Zigarette. So bleibe im Dunkeln was genau in Liquids enthalten sei. Zudem sei nicht in Studien untersucht, ob die E-Zigarette wirklich förderlich in der Raucherentwöhnung sei. Auch gebe es keine Langzeitstudien. Zudem wird der Eindruck erweckt, E-Zigaretten dürften an Minderjährige verkauft werden.

Die NGO *Unfairtobacco* kritisiert den Umweltabdruck von Einweg-E-Zigaretten. Sie führt dazu die sozio-ökologischen Probleme bei der Lithium-Gewinnung an. Zusammen mit anderen Organisationen wird zudem die Einführung der strikten EU-Lieferkettengesetzgebung gefordert, gegen die sich die FDP stellt (Report 221).

Prof. Daniel Kotz (Universität Düsseldorf) spricht sich für verstärkte Kontrollen und die Einschränkung der Verfügbarkeit und Sichtbarkeit von Nikotin-Produkten aus. Er plädiert auch für die Verdoppelung des Tabak-Preises.

**Quelle:** [bnn.de](https://www.bnn.de), [augsburger-allgemeine.de](https://www.augsburger-allgemeine.de), [twitter.com](https://twitter.com), [youtube.com](https://www.youtube.com), [twitter.com](https://twitter.com), [twitter.com](https://twitter.com)

**Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

| Datum                | Thema  | Akteur                                   | Ort            | Link   |
|----------------------|--|--|----------------|--|
| <b>ab 01.01.2024</b> | <b>Anhebung der Steuer auf Substitute für Tabakwaren auf 0,20 €/ml</b> |  |                |  |
| 29.01.-02.02.2024    | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 02.02.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 04.02.2024           | Weltkrebstag   | UICC                                     | -              | <a href="http://krebshilfe.de">krebshilfe.de</a>             |
| 05.-10.02.2024       | FCTC-Mitgliederkonferenz, COP 10                                       | WHO/FCTC                                 | Panama         | <a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>               |
| 12.-15.02.2024       | Mitgliederkonferenz (Protokoll zur Bekämpfung d. Tabaksmuggel) MOP 3   | WHO/FCTC                                 | Panama         | <a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>               |
| 19.-23.02.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 27.-29.02.2023       | Klausurtagung  | Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen | Leipzig        | <a href="http://gruene-bundestag.de">gruene-bundestag.de</a> |
| 11.-15.03.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 18.-22.03.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 22.03.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 05./06.04.2024       | EVO NXT 2024 (Harm Reduction, Jugendschutz)                            | Messe Dortmund                           | Málaga         | <a href="http://tobaccojournal.com">tobaccojournal.com</a>   |
| 08.-12.04.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 22.-26.04.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 26.04.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 06.-08.05.2024       | CDU-Bundesparteitag  | CDU                                      | Berlin         | <a href="http://cdu.de">cdu.de</a>                           |
| 07./08.05.2024       | Nonfood Kongress   | dfv, Lebensmittelzeitung                 | Frankfurt a.M. | <a href="http://dfvcg-events.de">dfvcg-events.de</a>         |
| 13.-17.05.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 17.05.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 31.05.2024           | Weltnichtrauchertag  | WHO                                      | -              | <a href="http://who.int">who.int</a>                         |
| 03.-07.06.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 09.06.2024           | Europawahlen   | EU                                       | EU             | <a href="http://europarl.europa.eu">europarl.europa.eu</a>   |
| 10.-14.06.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 14.06.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 24.-28.06.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 01.-05.07.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 05.07.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 09.-13.09.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 23.-27.09.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 27.09.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 07.-11.10.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 14.-18.10.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 18.10.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 04.-08.11.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 11.-15.11.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 22.11.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 25.-29.11.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 02.-06.12.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |
| 20.12.2024           | Plenarsitzung  | Bundesrat                                | Berlin         | <a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>               |
| 16.-20.12.2024       | Sitzungswoche  | Bundestag                                | Berlin         | <a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>               |

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, BfTG

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.